



SOUVERÄNER MALTESER-RITTER-ORDEN
GROSSPRIORAT VON ÖSTERREICH

MEDIENINFORMATION

Schauspielstar Cornelius Obonya unterstützt die Malteser beim Benefiz-Gartencocktail

Wien, 12. September 2023 – Erstmals seit der Fertigstellung vor mehr als einem Jahr, öffnete das 72 Betreuungsplätze umfassende, neue Pflegewohnheim der Malteser in Wien, das Malteser Ordenshaus, seine Pforten für eine exklusive Gruppe von Unterstützerinnen und Unterstützern. Der österreichische Schauspieler und TV-Filmstar Cornelius Obonya stellte sich in den Dienst der guten Sache und begeisterte beim Benefiz-Gartencocktail u.a. mit seinen persönlichen Familien-Erfahrungen zum Älterwerden und seinen literarischen Ausführungen über die Bedeutung der Obsorge und Pflege.

„Durch die Bekanntheit unserer großen SchauspielerInnen-Familie wissen viele, dass wir auch kürzlich durch das Ableben meiner geschätzten Tante, der großartigen Christiane Hörbiger, mit den Themen des Älterwerdens und den damit verbundenen Pflegebedürfnissen konfrontiert waren. Daher ist es mir eine große Freude, im Rahmen des Malteser Ordenshauses darauf aufmerksam zu machen, was an großartiger Fürsorge in Einrichtungen wie dieser tagtäglich geleistet wird“, führt Cornelius Obonya aus. Er ergänzt: „Es geht im Grund genommen darum, das Verständnis dafür zu fördern, was Menschsein bedeutet, und darum, dem Leben in all seinen Phasen die ihm zustehende Würde zuteil werden zu lassen. Unsere Welt braucht dringend Apelle für Mitgefühl, Empathie und Menschenwürde!“ Die von ihm dargebotenen Texte, u.a. von Erich Fried, untermauerten dies auf eindrucksvolle Weise.

Musikalisch wurde der erstmals initiierte Benefiz-Gartencocktail umrahmt von einem Streicherensemble der Wiener Dommusik mit Konzertmeister Ko Wang-Yu und Cristian Nenescu, sowie dem bekannten britischen Sänger Carl Avory. Der Präsident des Vereins Malteser Ordenshaus, Mag. Erasmus Pacht-Reyhofen, zeigte sich begeistert von der spontanen Unterstützung aller Mitwirkenden und Gäste: „Wenn man erstmals nach der Neuerrichtung eines so großen Hauses ins Auge fasst, eine Benefiz-Veranstaltung umzusetzen, fragt man sich, ob der Einladung wohl jemand folgen wird und ob sich Menschen in den Dienst der guten Sache stellen werden. Es ist für mich ein berührender Moment, dass sich so großartige Künstler bereiterklärt haben, uns zu helfen. Dafür von ganzem Herzen ein großes Danke!“ Der ebenfalls anwesende Großprior des Souveränen Malteser-Ritter-Ordens, Fra' Gottfried Kühnelt-Leddihn, schließt sich dem Dank an. Er erwähnte in seinen Begrüßungsworten, dass „alle heute Anwesenden ein Beweis für Verantwortungsbewusstsein sind. Der Ordensgründer, der Selige Gerhard, hat bereits im Jahr 1099 n. Chr. geschrieben: ‚Mit Gottes Hilfe wird es immer Menschen geben die bereit sind, das Leid geringer und das Elend erträglicher zu machen.‘ Sie alle, werte Gäste und Mitwirkende, sind ein Beweis dafür und ihnen gebührt unser Dank.“



Neben den durch die Eintrittsspenden generierten Mittel spendeten die Gäste bereitwillig durch ihre Teilnahme an einer mit hochkarätigen Preisen ausgestatteten Tombola. So freuen sich die GewinnerInnen über eine exklusive Altstadt-Führung mit dem Kunsthistoriker Prof. Wolfgang Bandion, über ein exklusives Privat-Organkonzert mit Domorganist Konstantin Reymaier in der Malteserkirche, über eine Stephansdom-Spezialführung mit Begrüßung durch Dompfarrer Toni Faber, über die ansonsten nicht mögliche Beobachtung der Probenarbeit der Wiener Dommusik mit Domkapellmeister Markus Landerer, über eine professionell begleitete, exklusive Ruderstunde mit dem Profiboot von und mit Dr. Florian Kremslehner, über eine Einführung in die Welt des Karate mit Ordens-Rezeptor Mag. Dr. Ulrich Glaunach und über viele weitere Sachpreise.

Abschließend fasst der Geschäftsführer des Malteser Ordenshauses, Mag. Thomas Kissich, die Veranstaltung wie folgt zusammen: „Bei seinem kürzlichen Besuch bezeichnete Kardinal Schönborn unser Pflegewohnheim als einen Ort der liebevollen Pflege und der Menschenwürde. Ohne die engagierte Tätigkeit von haupt- und ehrenamtlichen Personen und ohne die dringend benötigte finanzielle Unterstützung unzähliger Spenderinnen und Spender wäre es unmöglich, diese umfassende und einzigartige Betreuungsqualität zu bieten. Daher freuen und bedanken wir uns für die heute gezeigte Unterstützung von ganzem Herzen!“

Rückfragen und Kontakt

Für weitere Informationen und für Interview-Anfragen wenden Sie sich bitte an:

- Jochen Ressel | Leiter Kommunikation
Souveräner Malteser-Ritter-Orden – Großpriorat von Österreich
jochen.ressel@malteser.at | +43 664 1188 561 | www.malteserorden.at

Über den Souveränen Malteser-Ritter-Orden

Der Souveräne Ritter- und Hospitalorden vom Heiligen Johannes zu Jerusalem von Rhodos und von Malta, der um das Jahr 1048 in Jerusalem gegründet wurde, ist ein Völkerrechtssubjekt und ein katholischer religiöser Laienorden. Die Aufgabe des Ordens ist es, den Glauben zu bezeugen und den Armen und Kranken zu dienen. Heute ist der Malteserorden vor allem im Bereich der sozialen und medizinischen sowie der humanitären Hilfe in über 120 Ländern tätig. Gemeinsam mit den 13.500 Mitgliedern arbeiten 95.000 Freiwillige – darunter mehr als 52.000 Ärzte, Krankenschwestern und Krankenpfleger, sowie paramedizinisches Hilfspersonal. Der Orden betreibt Krankenhäuser, medizinische Zentren, Ambulanzen, Einrichtungen für ältere Menschen und Menschen mit Behinderungen, Hospize und Freiwilligenorganisationen. Malteser International, das weltweite Hilfswerk des Malteserordens, ist bei Naturkatastrophen und bei der Linderung der Folgen von bewaffneten Konflikten immer an erster Stelle dabei. Der Malteserorden ist neutral, unparteiisch und unpolitisch. Er unterhält bilaterale diplomatische Beziehungen zu 112 Staaten, offizielle Beziehungen zu sechs weiteren Staaten und Beziehungen auf Botschafterebene zur Europäischen Union. Er ist ständiger Beobachter bei den Vereinten Nationen und ihren Sonderorganisationen und hat Vertretungen bei den wichtigsten internationalen Organisationen. Seit 1834 befindet sich der Regierungssitz des Souveränen Malteserordens in Rom, wo sein exterritorialer Status garantiert ist. www.orderofmalta.int/de

Bildmaterial | Fotocredit: © Malteser Ordenshaus

- Bild 1:



Bildtext:

Der Schauspiel- und TV-Star Cornelius Obonya unterstützte den Benefiz-Gartencocktail des Malteser Ordenshauses. v.r.n.l: Mag. Erasmus Pachta-Reyhofen (Präs. Verein Malteser Ordenshaus), Cornelius Obonya, Gini Czernin-Dirkenau und Therese Backhausen (beide Malteser Hospitaldienst Austria), Jochen Ressel (Moderator, Kommunikationsverantwortlicher des Malteserordens)

- Bild 2



Bildtext:

Unterstützerinnen und Unterstützer des Pflegewohnheims genossen den Benefiz-Cocktail im malerischen Garten des Malteser Ordenshauses im 3. Wiener Gemeindebezirk.